

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1: Was ist Wirkungsgeschichte?	
1.1 Die Wirkungsgeschichte formiert sich	11
1.11 Vorläufige Fragen	11
1.12 Widerstände gegen die Frage nach den Folgen	12
1.13 Nähe zur Formgeschichte	15
1.14 Wechselwirkung zwischen aktiven und passiven Elementen	16
1.15 Wirkungsgeschichte ist nicht einfach Auslegungsgeschichte – Die Rolle der „außertheologischen“ Faktoren	16
1.16 Dialog mit den Nachbarwissenschaften	17
1.17 Die besten Traditionen an die Front!	18
1.18 Wirkungsgeschichte ist nicht Geistesgeschichte	18
1.19 Wirkungsgeschichte ist eine hermeneutische Methode	19
1.110 Auch die Exegese der Bibeltexte hat ihren „Sitz im Leben“	20
1.111 Wirkungsgeschichte ermöglicht aktive Weltgestaltung	20
1.112 Wirkungsgeschichte der Heils- und Rettergestalten	21
1.2 Wirkungsgeschichte biblischer Impulse in der Seelsorge	23
1.3 Leitsätze zum Verständnis der Wirkungsgeschichte	28
Kapitel 2: Die Anfänge der christlichen Wirkungsgeschichte im Neuen Testament, bei Ignatius, Montanus, Markion und Augustin	
2.0 Vorbemerkung	33
2.1 Das Neue Testament in wirkungsgeschichtlicher Sicht	33
2.2 Leitsätze zum Verständnis der Wirkungsgeschichte neutestamentlicher Impulse	42
2.3 Zwischenbilanz	47
2.4 Ignatius – ein Bischof als Erbe des Paulus?	49
2.5 Montanus – realistischer Glaube der Unterprivilegierten	52
2.6 Markion – Paulus unter dem Vorzeichen der Weltverneinung	56
2.7 Augustin – Paulus wird in den Neuplatonismus versetzt	61
2.71 Vorbemerkung	61
2.72 Die Biographie als „Sitz im Leben“ seiner Schriften	61
2.721 Augustin als manichäischer Auditor	62
2.722 Augustin wird Christ	64
2.723 In der Großkirche	66
2.73 Der „Gottesstaat“ – De civitate Dei	70
2.731 Die Herausforderung	70
2.732 Der Gesamtrahmen des „Gottesstaates“	72

2.733	Der Schriftgebrauch im „Gottesstaat“	75
2.740	Zur Wirkungsgeschichte Augustins	78
2.741	Eine Deutung der Existenzphilosophie	82
2.742	Der Fall von Rom 410 und der deutsche Zusammenbruch 1945 . . .	83
2.743	Ein angelsächsischer Zugang: Augustin als Eideshelfer der Revolutionstheologie	84
2.744	Augustin in der Kritik der deutschen politischen Theologie	85

Kapitel 3: Reformation, Rationalismus, lutherischer Einfluß in Nordamerika

3.1	Überblick	87
3.2	Martin Luther – Paulus eröffnet neuzeitliche Säkularität	88
3.21	Der biographische Rahmen	88
3.22	Die Biographie bleibt nicht privat	91
3.23	Das Evangelium schafft sich seine Säkularität und eine großkirchliche Behausung	92
3.24	Paulus als Schlüssel zur Bibel	95
3.241	„Für uns“ und historischer Glaube als gegenläufige Impulse	96
3.242	Die Logik der Inkarnation: gegenwärtige Christusgemeinschaft . . .	99
3.25	Die Rolle der synoptischen Evangelien: Zubringer zur Gnade	101
3.26	Weder Humanist noch Sozialreformer: die Krisen des Jahres 1525 .	105
3.27	Aufbau einer evangelischen Kultur	108
3.28	Der Schatten des Pessimismus	111
3.3	An der Schwelle zur Neuzeit	117
3.4	Hermann Samuel Reimarus – ein Hanseat probt den Aufstand der Ratio	119
3.5	Roger Williams – Luther in der Vorgeschichte der amerikanischen Verfassung	128
3.6	Der Ertrag	133

Kapitel 4: Wurzeln der Entweltlichung

4.1	Heimisch in der Realität?	137
4.2	Selbstgewißheit aus dem Innern (Transzendente Subjektivität) – Sokrates	137
4.3	Gefühl für die Freiheit – der Weg der Mystiker	141
4.31	Meister Eckhart	141
4.32	Johann Scheffler	143
4.33	Gerhard Tersteegen	143
4.34	Mystik, Rationalismus und das Problem der konkreten Geschichte .	150
4.4	Gotthold Ephraim Lessing	151
4.5	Immanuel Kant	153
4.6	Johann Gottlieb Fichte	163
4.7	Zwischenbilanz: Ein langer Abschied von der empirischen Welt . .	174
4.8	Sören Kierkegaard	177
4.9	Arthur Schopenhauer	189
4.10	Zusammenfassung	191

Kapitel 5: Evangelischer Glaube angesichts der technischen Revolution:

Von der Jesusgesinnung zur Pauluspredigt

5.1	Die technisch-wissenschaftliche Revolution verändert Leben und Denken	195
5.11	Zur Lage der Theologie	195
5.12	Stimmen der Zeitgenossen – Ausdruck von Angst und Entfremdung	198
5.121	Johann Wolfgang Goethe: Die Maschine wird das Leben veröden. .	198
5.122	Friedrich Naumann: Gott oder der Mammon	199
5.123	Theodor Fontane – Georg Büchner: Die Welt der gesellschaftlichen und politischen Zwänge	203
5.124	Sören Kierkegaard – Jean Paul: Der Kälteschock wissenschaftlicher Objektivation	206
5.2	Theologie unter nach-idealistischen Bedingungen	207
5.3	Rudolf Bultmann – Theologie auf der Suche nach Freiheit von der Welt	212
5.31	Das liberale Erbe antreten?	212
5.32	Eschatologie als Entweltlichung	218
5.33	Bultmann im Zusammenhang der empirischen Geschichte	223
5.4	Karl Barth – Offenbarung als Freiheit für die Welt	226
5.41	Gemeinsamkeiten mit Rudolf Bultmann	226
5.42	Gott spricht – der Mensch soll hören	227
5.43	Reformierter Platonismus als Schlüssel für den Zugang zur Welt ..	229
5.44	Freiheit des Evangeliums und demokratisches Ethos	234
5.45	Offenbarungstheologie und westlich aufgeklärter Humanismus – ein dauerhaftes Bündnis?	240
5.46	Die Selbstzerstörung der Weimarer Republik als Herausforderung für Rudolf Bultmann und Karl Barth	243

Kapitel 6: Das Evangelium erschließt neue Möglichkeiten für die Welt

6.1	Die empirische Wende	247
6.11	Von der Krisenmetaphysik zur praktischen Krisenbewältigung ...	247
6.12	Die Verkirchlichung der Krisentheologie in der demokratischen Gesellschaft	248
6.13	Die Großkirchen in der gegenwärtigen Gesellschaft: ein neuer Jesusbezug	251
6.14	Begegnung mit den Nachbarwissenschaften	255
6.2	Die neue Rolle der Eschatologie	258
6.3	Rechtfertigung – wirkungsgeschichtlich	263
6.31	Vereinnahmungen	265
6.32	Lähmungen	268
6.321	„Sünde“ als Lähmung politischer Selbstbestimmung	269
6.322	„Sünde“ als Lähmung individueller Selbstfindung (Hiob)	270
6.323	(Selbst)Rechtfertigung der Rechtgläubigen	272

6.33	Wirkungen der Rechtfertigung	274
6.331	Rechtfertigung erschließt Erinnerung	275
6.332	Rechtfertigung gegen Leistungszwang.	277
6.4	Die Gattung Evangelium – das unverbrauchte Modell	279
6.5	Die Rolle der evangelischen Gemeinde	283
6.6	Weltweite Mission unter dem Vorzeichen der Gattung Evangelium .	286

Abkürzungsverzeichnis

EKG	Evangelisches Kirchengesangbuch
EvErz	Der evangelische Erzieher
EvTheol	Evangelische Theologie
EVB	E. Käsemann, Exegetische Versuche und Besinnungen
GuV	R. Bultmann, Glauben und Verstehen
HWPph	Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter)
KD	K. Barth, Die kirchliche Dogmatik
KuD	Kerygma und Dogma
LM	Lutherische Monatshefte
RE	Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche
RGG	Religion in Geschichte und Gegenwart
SGV	Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte
stw	suhrkamp taschenbuch wissenschaft
TheolViat	Theologia viatorum
ThEx	Theologische Existenz heute
ThWNT	Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament (hg. v. G. Friedrich)
TRE	Theologische Realenzyklopädie
WA	M. Luther, Werke. Kritische Gesamtausgabe (Weimarer Ausgabe)
WPKG	Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft
WuD	Wort und Dienst
ZNW	Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche